Spezialwerkzeug zum Einstellen von Ventilen an großen Guzzi Motoren.

Auf die Idee hat mich ein alter Werkzeugmacher gebracht. Für seinen alten VW (wer sowas noch kennt : VW 1500 Typ 3, Flachboxer) hatte er eine recht komplizierte Klemmvorrichtung für die Messuhr gebaut.

Der Sinn dieser Einstellmethode ist folgender: Durch das ständige Aufeinanderhämmern von Kipphebel und Ventil schlagen beide ein, und eine Fühlerlehre kann nicht mehr exakt messen. Ähnlich bei eingebrannten Unterbrecherkontakten. Durch das Aufsetzen der Messuhr von oben wird nur die reine Bewegung des Hebels erfasst. Natürlich gibt es einen kleinen Winkelfehler, aber der ist wesentlich geringer, als die Toleranz beim durchziehen der Fühlerlehre.

Gerade weil das Spiel ja jetzt angezeigt wird, ist das Ganze sehr einfach und präzise zu Handhaben, im Gegensatz zur Fühlerlehre, wo man halt „nach Gefühl“ entscheiden muß, ob die Lehre jetzt richtig „saugend“ durchgeht.

Natürlich sind die Guzzimotoren nicht unbedingt auf höchste Präzision angewiesen, aber es macht halt Spaß, mit einem schönen Werkzeug präzise zu arbeiten.
Der alte VW hatte übrigens 3800 u/min als Höchstdrehzahl.